

her von der Eiche
waren, vielfach
die Zulassung
bei anderen Dezi
nicht unter den
mehrfach motivir
den hiermit zur
ewichs der Geh
allen Waagen (au
nderlichem Verh
gen an den Sch
irt; doch dürfen
rückenwaagen aus
ungen keinesfalls
iger Stücke erfol
müssen stets in
egelmäßige Best
ingebracht sein, daß
lich zu entfernen
sind.
Waagen mit feh
auch eine Regulat
bracht werden, wie
ordnet ist; an gleich
Regulator-Einrichtung
rauchs-, Kontrol- und
Riter-Maß betreffend
bestimmung zu § 5
sichtlich aufgeführten
Normalen auch
gen.
s neuen Präzisions-
betreffend.
gen den Mißbrauch
er Nr. 3 aufgeführt
wird hierdurch bestim
strahlige Stern) w
stände, welche für
d, und somit außer
l zu empfangen hab
stelt werden soll, son
gen von Präzisions-
76 ab Stempel zur
welchen das Präzisi
es allgemeinen Stemp
es einfach oder zw
neben den Qua
Mittellinie derselben
maß- und Gewichtsm
den hierdurch zur
76.
Königliche Regierung.

etwa folgendermaßen auszudrücken: „M. H. Um Ihnen
ein recht anschauliches Bild zu geben, wie es im Kreise
Malmedy aussieht, bitte ich Sie, nur einfach zu beden-
ken, daß man mich, den Franzen, dort gewählt hat.“
Seine Kollegen in Berlin werden dann am Besten
wissen, woran sie sind.
Einfacher dieses hatte das Glück, Herrn Franzen vor
einigen Jahren in einer Volks-Versammlung in Mal-
medy sprechen zu hören, bei welcher Gelegenheit er sich,
über die Maigesetze in dieser Weise äußerte: „Was
sagt den Staat die Anstellung eines Geistlichen an? Es
ist gerade daselbe, als wenn der Papst die preussischen
Polizei-Commissare anstellen wollte!“
Wir schließen in einer Schlusswort der „Semaine“:
Rien n'est si dangereux, qu'un ignorant ami,
Mieux vaudrait un sage ennemi.“
Zu deutsch: „Ich habe noch lieber einen geschiedten
Menschen zum Feind, als einen Dummkopf zum Freund.“
Für den speziellen Fall in freier Uebersetzung:
„Für Franzen ist Schweigen nicht Gold, son-
dern Diamant und Reden nicht Silber, sondern
„Blut“

Civilstand vom 1. bis 31. März 1876.
a. Der Stadt St. Vith.

1. Geburten: Am 1. Nicolas Margraff, S. v. Johann Baptist Margraff und Petronella Detree. — Am 15. Peter Peters, S. v. Hubert Peters und Margaretha Braun. — Am 31. Caroline Theodora von Monschau, T. v. Rudolph von Monschau und Josephine Sophie Richard.
2. Sterbefälle: Am 7. Heinrich Bodet, alt 59 Jahre. — Am 10. Anna Maria Gommelshausen, Ehefrau von Ferdinand Gith, alt 44 Jahre. — Am 23. Edward Heinrich Peren, alt 2 Jahre und 4 Monate. — Am 25. Hedwig Hulda Helena Lau, alt 3 Monate.
3. Heirathen: 0 0 0

b. Der Bürgermeisterei Commerweiler.

1. Geburten: Am 9. Gertrude Gierings, T. v. Rudolph Gierings und Maria Komens von Breitsfeld. — Am 21. Margaretha Zodoch, T. v. Peter Zodoch und Margaretha Lampertz von Commerweiler. — Am 23. Johann Schütz, S. v. Michel Schütz und Katharina Jint von Commerweiler. — Am 25. Maria Susanna Margraff, T. v. Nicolas Margraff und Susanna Krings von Gathausen. — Am 29. Johann Jakob Kaulmann, S. v. Nicolas Kaulmann und Susanna Richter von Neidingen.

2. Sterbefälle: Am 4. Anna Katharina Linden, Ehefrau von Anton Wolff, alt 52 Jahre, von Schlierbach. — Am 4. Georg Krings, alt 15 Monate von Weppler. — Am 6. Johann Reutmeister, Wittwer von Katharina Hans, alt 77 Jahre, von Commerweiler.
3. Heirathen: 0 0 0

c. Der Bürgermeisterei Crombach.

1. Geburten: Am 3. Quirin Schwall, S. v. Joseph Schwall und Elisabetha Wangen von Hinderhausen. — Am 3. Nicolas Luis, S. v. Johann Nicolas Luis und Katharina Flesch von Rodt. — Am 12. Maria Eva Paulis, T. v. Heinrich Joseph Paulis und Margaretha Schrauben von Kapelle. — Am 21. Nicolas Jakobs, S. v. Heinrich Jakobs und Elisabetha Zehmes von Neubrück. — Am 27. Jakob Mathieu, S. v. Anton Mathieu und Susanna Gans von Hinderhausen.
2. Sterbefälle: Am 11. Peter Vertimes, Ehefrau von Elisabetha Theisen, alt 68 Jahre, v. Rodt. — Am 31. Petronella Krings, alt 4 Jahre, von Hünningen.
3. Heirathen: 0 0 0

„Alte und Neue Welt“ 1876.

Jährlich 16 Hefte in Umschlag zu 52 Seiten Text in 4^o mit vielen Holzschnitten. Außerdem in 8 Hefen noch je 1 besonders schönes Einschaltbild auf Tonpapier.
Preis per Heft 40 Pfg. R.-W., per Jahrgang: Mark 6. 40 Pfg. R.-W.
Die Wochen-Ausgabe erscheint in 48 No. und kostet per Quartal: 1 Mark 60 Pfg. R.-W.
Dazu als Prämie: „Nach der Christbescheerung“ in feinstem Delfarbendruck nach einem Gemälde des berühmten Münchener Professors Andreas Müller gegen Nachzahlung von nur: Mark 1. 20 Pfg. Außerdem für den gleichen Betrag per Blatt das göttliche „Herz Jesu“ und das heilige „Herz Maria“ von M. P. Deschwanden.
Zu beziehen durch die Verlags-handlung in Einsiedeln und durch alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes.
Verlag von Gebr. Karl und Nikolaus Benziger in Einsiedeln, New-York u. Cincinnati.
Inhaltsverzeichnis des soeben erschienenen 9. Heftes.
Vom Ahn zum Enkel. Von H. Hirschfeld. — Der

Kreuzweg. Gedicht von G. Freih. v. Dhherrn. — Die Wohlthätigkeitsanstalten Rom's. Von Wilhelm Molitor. — Des unpolitischen Einsiedlers Gerichstferien und Reisevergünstigungen in Oesterreich. — Julius Echter v. Mespelbrunn, Fürstbischof von Würzburg. — Laetare. Humoreske von Karl Sellmann. — Was der Fähringer Schiffskapitän erzählte. Von Th. Berthold. — Kunigundens Glocke. Gedicht von Dr. W. Reuter. — Zerrißene Schlingen. Von Dr. Anton de Waal. — Die letzte Zauberin. Erzählung von Giselbert. — Der runde Joseph und der schmale Hannes. Komische Episode aus dem Karlistenkrieg. Von R. Baumstark. — Allerlei: Des Polen letzter Abschied. — Kunst im Kloster. — Verschiedene Conservirungsmittel. — Vertrauliche Correspondenz. — Piccolo. — Transatlantische Taubenpost. — Pendelschwingungen. — Die beiden Alten. — Wie erkennt man gallisirte Weine? — Die meisten Seelente. — Buchstabenräthsel. — Studium und Erholung. — Die erste Grubenlokomotive. — Auflösung der Charade in Nr. 24.
Illustrationen: Doctor und Patient. Nach dem Gemälde von Ernst Haber. — Des Polen letzter Abschied. Nach dem Gemälde von Streitita. — Kunst im Kloster. Von Bertling. — Schlußvignette. — Grundsteinlegung des Julius-Hospitals. Nach dem Gemälde von Schwoiser. — Schlußvignette. — Piccolo. Nach dem Aquarell von L. Passini. — Blumenstück. Von F. Nobie. — Schlußvignette. — Pendelschwingungen. Nach dem Gemälde von E. Gebhardt's. — Aus der Schulzeit. Originalzeichnung von E. Schulz. — Die beiden Alten. Originalzeichnung von F. Hildebrand. — Studium und Erholung. Originalzeichnung von H. Wette.

Jahrmärkte im Kreise Malmedy u. Umgegend.
(Monat April.)

- Montag den 10., Jahrmarkt in Amel.
Dienstag den 18., Jahrmarkt in Bleialf.
Mittwoch den 19., Jahrmarkt in Stadthyll.
Donnerstag den 20., Jahrmarkt in Warweiler und Hillesheim.
Sonntag den 23., Jahrmarkt in Montjoie.
Montag den 24., Jahrmarkt in Weismes.
Dienstag den 25., Jahrmarkt in Daleiden und Gerolstein.
Freitag den 28., Jahrmarkt in Born.

Güterversteigerung zu Weywertz.

Am Montag den 10. April cr., Morgens 10 Uhr, zu Weywertz, im Gasthause Jac. Sarlette, läßt Herr Johann Peiffer, Gefangenhaus-Aufscher zu Malmedy, öffentlich die nachbezeichneten Grundstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigern:

1. eine Wiese, in der Bombach, groß 1 Morgen 40 Fuß, grenzend an Charlier Erben, Joh. Krings und Joh. John;
2. eine Wiese, auf dem Flachberg, groß 2 Morgen 69 Ruthen 50 Fuß, neben Erben Fr. Boderwé und der Wardche;
3. ein Waidfeld, im Platterfeld, groß 5 Morgen 169 Ruthen, neben Erben Heinen und Pet. Jos. Huberty;
4. eine Haide, auf Platten, groß 3 Morgen, von der Gemeinde herrührend.

Auf Credit gegen Bürgschaft.
Kogel, Notar.
Zur Prüfung der landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen ist Ter-
anberaumt auf
Mittwoch den 12. April 1876, Nachmittags 2 Uhr,
hiesigen Schullokal, wozu ergebenst einladet:
Der Direktor der Lokal-Abtheilung Malmedy-St. Vith,
E. J. Mattonet.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in das Haus der Frau Wittwe M o r i s, Hinterscheidterstraße Nr. 54, verlegt habe.

Hermann Warler, Kappenmacher.
Die Herren Vorstandsmitglieder der Lokal-Abtheilung Malmedy-St. Vith werden hiermit ergebenst eingeladen zu der am Sonntag den 9. April, Nachmittags 3 Uhr, zu Ameler Mühle stattfindenden Vorstandssitzung.
Tages-Ordnung:
1) Beschäftigungsplan für den Wanderlehrer Henn;
2) Abnahme der Rechnung;
3) Konstituierung des Kreis-Pferdezuchtvereines, wozu alle bis dahin beigetretenen und noch Beitretenden ergebenst eingeladen werden.
St. Vith, den 24. März 1876.
Der Direktor der Lokal-Abtheilung Malmedy-St. Vith,
E. J. Mattonet.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 11. April 1876, Morgens 9 Uhr, lassen die Geschwister Quirin und Anna Margretha Margraff in ihrer Wohnung zu Breitsfeld, durch den Unterzeichneten Hausmobilien und Ackergeräthschaften aller Art, 1 Koppel Ochsen, 3 Kuhrinder, 1 Ochsenrind, 2000 Pfund Heu, 3000 Pfund Haferstroh, öffentlich auf Credit versteigern.
St. Vith. Der Gerichtsschreiber, Meyer.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch 19. April d. J., Morgens 10 Uhr,

läßt der zu Amel wohnende Handelsmann Hubert Marquet, in seiner Wohnung öffentlich gegen Credit versteigern:

1. 20 Stück Rindvieh, meistens frischmelkende und tragende Kühe,
 2. 50 Sack Korn,
 3. verschiedene Fässer und eine Partie Dünger,
 4. eine Parzelle im Bohlbusch bei Möderscheid.
- St. Vith, den 6. April 1876. [3]10
Hilgers, Notar.

Haus- & Güterverkauf zu Aldringen.

Am Dienstag den 18. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Notar, die dem Johann Mertens zu Lüttich zugehörigen, im Banne von Aldringen gelegenen Immobilien, bestehend aus Wohnhaus mit Stallung und Scheune, Ackerländereien und Wiesen, gegen mehrjährige Termine öffentlich versteigern.

Das Haus, gelegen zu Aldringen in der Nähe der Kirche, eignet sich besonders zu einem Geschäftshause, als welches es seit langer Zeit benützt worden, und liegt Aldringen nur eine Stunde von Gouvy, einer Station der Luxemburg-Belgischen Eisenbahn.
St. Vith, den 6. April 1876. [3]6
Hilgers, Notar.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 12. April d. J., Mittags 12 Uhr, läßt Heinrich Jakobs zu Neubrück,

12,000 Pfund gutes Wiesenheu, 2 Kühe, ein Schwein, 3 Malter Saathafer, 10 Säcke Korn, verschiedene Hausmobilien und 1 Partie Dünger, durch den Unterzeichneten gegen Credit öffentlich versteigern.

Der Auktionator, Margraff. [1]5

Schiffellandverpachtung.

Am Dienstag den 11. April 1876, Morgens 10 Uhr, läßt Herr Stephan Joseph Mattonet

50 Morgen abgetriebenen Kiefernwald, gelegen in Kleeborn und auf dem Prümerberg, 12 Morgen Schiffelland, gelegen in der Eiterbach,

zum Schiffeln verpachten. Versammlungsort bei Johanns auf dem Prümerberg, wo angefangen wird. Gleichzeitig kommen mehrere Loose Ginsten und Streu zum Verkaufe.
Der Auktionator, Margraff.

Zum Anpflanzen, Schneiden und Formiren von Obstbäumen aller Art empfiehlt sich der in der

Königlichen Lehranstalt für Obstbau ausgebildete Baumwärter A. Bor-mann in Büllingen.

Am Montag den 10. April er., Vormittags 9 Uhr Verpachtung von 8 Loosen Weide im St. Vithen Bann, runter die in den Jahren 1855 und 1875 drainirten Flächen auf dem hiesigen Bürgermeisterei-Amt.

Unmittelbar darnach werden 8 Stück Pappeln und eine Fichte versteigert.
St. Vith, den 5. April 1876.
Der Bürgermeister, Ennen.

Schiffellandverpachtung und Reiserverkauf.

Am Samstag den 15. April 1876, Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Steph. Jos. Mattonet im Walde Weilsborn an der Straße von Rodt nach Pottau, die Reiser von 32 Morgen Kiefern, verkaufen.
Der Gerichtsschreiber, Meyer.

Gleichzeitig wird der Boden zum Schiffeln aus freier Hand verpachtet.

Tannenholz-Verkauf

Am Dienstag den 18. April 1876, Morgens 10 Uhr,

läßt Herr Stephan Joseph Mattonet im Walde Sohnersch bei Auel 170 Loose Fichten und Kiefern, geeignet zu Bauholz, Kessern und Trägern, durch den Unterzeichneten auf Credit versteigern.
Der Gerichtsschreiber, Meyer.

Gleichzeitig werden etwa 10 Morgen zum Schiffeln aus freier Hand verpachtet.

H. E. MARQUET in St. Vith.

Einem verehrlichen in- und auswärtigen Publikum empfehle ich, da jetzt die Zeit zum Einpflanzen heranrückt, meinen großen Vorrath frischer Gartensamereien, als: jede Sorte Samen, Erbsen, Bohnen etc.

Ferner halte ich mich zur geneigten Abnahme von frischen Bückingen, frische Säringe, feinen Limburger Käse, Zitronen, Apfelsinen jederzeit bestens empfohlen.

Meiner geehrten Kundschaft bringe ich meine Metzgerei Schweinefleisch, Kalbfleisch, sowie jede Woche frische Bratwürst, geräucherter Cervelatwürst, Blut- und Leberwürst, geräucherter Schinken, und frischen trockenen Speck empfehlende Erinnerung.

Für eine coul. Hagel-, Vieh- und Unfall-Versicherung werden gegen hohe Provis. Agenten gesucht. Fr. Off. bef. unt. Lit. F. B. 222 die Ann. Exp. von G. L. Daube & Cie. Cöln.

10 Päckchen billig zu verkaufen. Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Schiffelland,

vier Thlr. per Morgen, ist zu verpachten durch N. Margraff, in Galhausen.

Geldcour. Köln, den 3. April. 20-Franken-Stücke, Wilhelmshörner, 5-Franken-St. Livre-Sterling, Imperials, Cstr. Silbermarken.

Fruchtpreise. St. Vith, den 4. April. Hafer per 150 Kilo, Korn per 4 Schfl., Mischler dito, Weizen dito, Buchweizen, Kartoffeln.
Medation, Druck und Verlag von S. D. in St. Vith

Kreisblatt

Nr. 30.

Das „Kreisblatt für den Kreis“ dieses Blattes entgegengekommen für die 4spaltige Garnitur.

Bestell... auf das „Kreisblatt“ für das 2. D... en bei den zunächst... Post-Anstalten und i... Expedition fortwähren

Öffentliche Bekanntmachung

Ich setze Sie hierdurch d... es polizeilichen Beglau... ter Vollmachten kein Stemp... Stempel-Tarif-Position... richtlichen oder notariellen... chten die Verwendung ein... rieben hat.

Malmédy, den 5. April 1876.
Der Königliche Schul... die Herren Bürgermeister

Bekanntmachung

Ich bringe hierdurch zur... reuerepflichtigen, daß die R... gierungs-Secretariats-Affiste... nglischen Steuer-Empfänger... nant und demselben gleich... waltung der seither mit de... weisenen Gemeinde- und Arm... Malmédy, den 5. April 1876.

2,663.

Bekanntmachung

Der Herr Minister der ge... dinal-Angelegenheiten hat... z d. J. die Entscheidung... rlaute des § 7 Absatz 2 d... nigen Verwaltung in den kat... Juni v. J. (G. S. S. 2... zu demselben, die Auffassun...

Falsche G... Von Ernst von ...

(Fortsetzung) Wir finden die Unglückliche... wieder. Die Lampe, vo... den Händen angezündet, br... nur schwach die entstellten... diese in ihrer ruh-losen... vorbeikommt, den ihr...

So ist sie stundenlang un... Zimmer, nur von Zeit... te vor sich hin himmeln... Der Morgen graute im D... Tag, der dort herausdäm... ande an's Licht bringen... wie gelähmt von dem... Gedanken; sie blickt auf... rmen ansehend; da fällt... ars, welches das Frühlicht... het — sie denkt des Au... sauge zuerst gesehen und... ist — ein Schwert geht du... sie mit verzweiflungsvollen... stürzt sie ohnmächtig vo... fast zu eben der Zeit hatte... hört zu leben.